



**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Thalfang-Morbach**

**Gemeindebrief**

**Nr. 152 Sommer 2025**

# An(ge)dacht

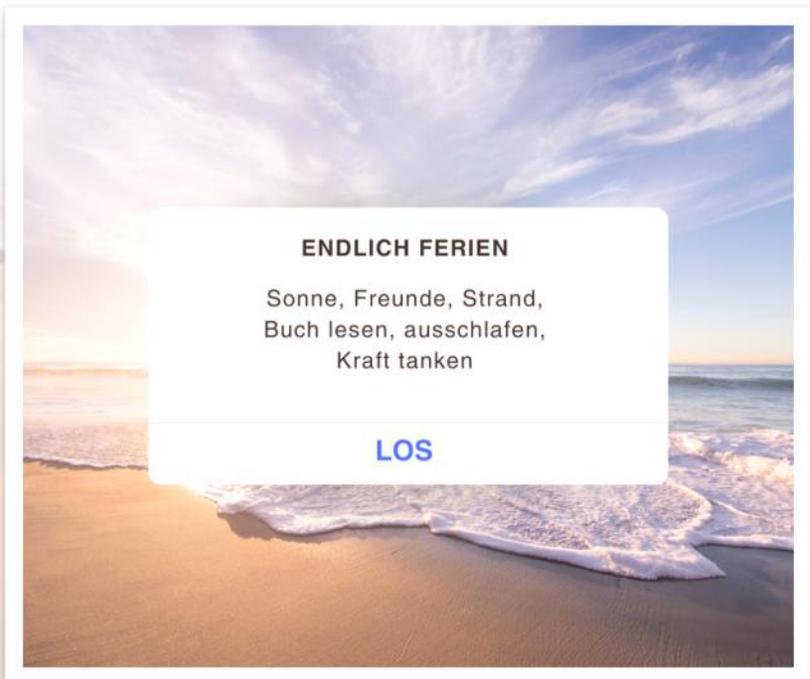
*Hurra, hurra, die Ferien sind endlich da!*

Da ist sie also endlich – die lang ersehnte, heiß vermisste Urlaubszeit! Für viele von uns die schönste Zeit des Jahres! Endlich mal ausspannen, morgens länger schlafen, die Füße hochlegen und die freie Zeit genießen. Zeit für die Familie haben oder auch für ein paar Hobbys, die zuletzt deutlich zu kurz gekommen sind. Für die unter uns, die noch zur Schule gehen, also zum Beispiel für unsere neuen Konfirmanden: Sechs Wochen schulfrei! Das klingt ein bisschen wie das Paradies, oder?

Wie auch immer: Ich hoffe, ihr alle werdet euch in den kommenden Wochen

gut erholen und entspannen können. Einige werden den Hunsrück verlassen und in Urlaub fahren, werden Haus und Garten mal zurücklassen, um etwas ganz Neues zu sehen. Herrliche Sandstrände oder beeindruckende Bergpanoramen, wunderschöne Ferienorte und interessante Städte...

Manche von uns werden dann sicher auch Urlaubsfotos machen. Auf geeignete Aussichtspunkte steigen, von denen man einen besonders schönen Blick auf die nähere Umgebung hat. Die Handykamera hält das ganze Panorama dieser bezaubernden Augenblicke fest: Schöne Hafenstädte im



Abendlicht mit ihren Yacht- und Segelanlagen, prachtvolle Bauten, alte Stadtmauern... Andere werden zu Hause bleiben und es sich auf der eigenen Terrasse oder im Garten gut gehen lassen. Der Schwenker wird dauerrotieren und das Bier wartet gut gekühlt im Kühlschrank... Schön, dass wir diese Zeit haben dürfen. Diese Zeit, in der wir uns vom oft stressigen Alltag erholen können, diese Zeit, in der wir einfach auftanken, neue Kraft schöpfen dürfen.

Nehmt euch Zeit, das Leben zu genießen. Also, ihr Lieben: Haltet ruhig mal inne. Macht Dinge, die ihr sonst nie tun würdet: Streckt euer Gesicht in die Sonne und schließt ein paar Minuten die Augen und lasst euch einfach wärmen. Setzt euch im Wald einfach auf den Waldboden, lehnt euch an einen mächtigen alten Baum an und genießt es, Teil der wunderbaren Schöpfung Gottes zu sein. Oder macht irgendwelche anderen „verrückten“ Sachen, um dem Wahnsinn des Alltags zu entfliehen.

Gerade die „Workaholics“ unter uns, also die, die denken: „Schaffe, schaffe, Häusle baue!“ sei das 11. Gebot, die müssen sich Folgendes klarmachen: Ruhe und Erholung sind keine vergeudete Zeit. Ruhe und Erholung sind elementar wichtig.

Unser HERR nahm auch immer wieder regelmäßig eine Auszeit. Ja, natürlich,

Jesus hätte 24 Stunden am Tag predigen, heilen, helfen können – keine Frage. Es gab immer genug Menschen, die noch nicht geheilt waren. Trotzdem zog Er sich regelmäßig in die Stille und Einsamkeit zurück, um dort aufzutanken und neue Kraft zu schöpfen. Und nicht nur das.

Das, was Er selbst brauchte, das gestand Er auch anderen zu. Einmal sagt Jesus zu Seinen Freunden, den 12 Aposteln: „Geht ihr allein an eine einsame Stätte und ruht ein wenig.“ Ich möchte jetzt nicht so weit gehen, zu sagen: Unser Herr war ein Work-Life-Balance-Guru.

ABER: Keiner weiß doch so genau, was wir brauchen, wie Er. Warum sonst gibt es den 7. Tag der Woche, den Sabbat, an dem Gott selbst ruhte und an dem auch wir Menschen einen Tag der Ruhe halten sollen?

Wenn ich keine freie Zeit einplane, dann wird es stets etwas Wichtigeres zu tun geben. Ohne Zweifel nimmt der Stress in unserer Gesellschaft zu und wir alle müssen bewusste Schritte unternehmen, seinen Auswirkungen gegenzusteuern, wenn wir überleben wollen.

Deshalb, von ganzem Herzen: Schönen Urlaub!

*Euer Florian Brödner*

# Veranstaltungen

## Thalfang

### Flötenensemble Oktavia

Sopran-Alt-Tenor-Bass  
Montags 14-tägig 18.30 – 20.00 Uhr  
von *Klassik bis Moderne*  
Leitung: Brunhilde Thelen Tel.06504/1523

### Vokalfang (Chor der Gemeinde)

Montags von 20.00 – 21.30 Uhr  
für alle, die Freude am Singen haben!  
Von *Bach bis Rock ...*  
Leitung: Matthias Leo Webel Tel.: 0176-84558913

### Kinder-/Jugendchor

Mittwochs 17.30 Uhr für Kinder (bis 12 J.)  
18.15 Uhr für Teens (ab 13 J.)  
Singt mit uns Songs von Ariana Grande, Ed Sheeren,  
Taylor Swift, Mark Forster uvm.  
Leitung: Matthias Leo Webel Tel.: 0176-84558913

### Frauenhilfe

Letzter Mittwoch im Monat in Bäsch  
für Frauen aus den Dörfern der Mark  
*Geistliche und andere Themen besprechen, singen...*  
Leitung: I. Hilgenfeld, Pfr. F. Brödner

## Morbach

### JONA - Kreis

Donnerstags monatlich von 19.00 – 21.00 Uhr für  
Christen aller Konfessionen  
*Beten, singen, in der Bibel lesen, mit und über Gott reden...*  
Leitung: Florian Brödner

### Musikteam Morbach

Freitags von 18.00 – 20.00 Uhr  
Bisher üben 20 Musiker moderne Songs  
Instrumente: Gitarren, Bass, Klavier, Flöte, Violine,  
Cajon und natürlich unsere Stimmen  
Leitung: Florian Brödner

### Spurensuche

Mittwochs 2-monatlich 19.00 – 21.00 Uhr  
für Christen von 40 – 90 Jahren  
*Themen besprechen und diskutieren*  
Leitung: Florian Brödner

### Männertreff „De Laberkepp“

Donnerstags 14-tägig von 20.00 – 22.00 Uhr  
für alle interessierten Männer  
*Themen besprechen, diskutieren, klönen...*  
Leitung: Reiner Schnitzler Tel.: 06533 / 941316

### Frauenhilfe

Mittwochs 14-tägig von 15.00 – 17.00 Uhr  
für Frauen aus der EG Morbach  
Kaffee trinken, klönen, singen und über geistliche und  
andere Themen sprechen  
Leitung: Ingrid Hilgenfeld Tel.: 06533 / 9489092

### Echt Schaf

1. & 3. Montag im Monat von 14.30 – 16.30 Uhr  
kreatives Beieinandersein zum Stricken, Häkeln uvm.  
Leitung: Sibylle Morguet Tel.: 0176 / 34133590

### Happy Hour

1. Montag im Monat ab 18.30 Uhr  
*Gesprächsangebot für Frauen*  
Leitung: Sibylle Morguet Tel.: 0176 / 34133590

### FilmFreunde

Mittwochs 2-monatlich von 19.00 – 22.00 Uhr  
*Wir schauen gemeinsam einen guten Film und diskutieren im  
Anschluss darüber*  
Leitung: Florian Brödner, Heidi Berg

### KinderKirche

Sonntags von 10.00 – 11.00 Uhr  
für Kinder von 5 - 11 Jahren  
*Bibelgeschichten hören, basteln, singen, spielen*  
Leitung: Nicole Günter

# SOMMERGOTTESDIENST

IN DEUSELBACH

**24. AUGUST 2025** - TRINITATIS KIRCHE

**15.00UHR**

IM ANSCHLUSS KAFFEE & KUCHEN



# Erntedankgottesdienste

**5. Oktober 2025**

**10.00 Uhr Birkenhof bei Monzelfeld**

**10.30 Uhr Pfarrkirche Thalfang**





## Pilgern im Rahmen des 90-jährigen Jubiläums der Ev. Erlöserkirche Morbach

11. Oktober  
11 Uhr  
ab Ortelsbruch

Zum 90-jährigen Jubiläum der Evangelischen Erlöserkirche Morbach laden wir am 11. Oktober zu einer Pilgerwanderung ein, die an die historischen Wege der evangelischen Christen nach Sensweiler erinnert. Denn zum Bau der Hunsrück-Eisenbahn kamen viele Spezialisten nach Morbach, darunter auch evangelische Christen. Die nächstgelegene Ev. Kirche war in Sensweiler und wurde dann auch von Morbachern zum Gottesdienst besucht.

Start ist um 11:00 Uhr am Ortelsbruch (Morbach). Pfarrer Florian Brödner hält auf dem Weg geistige Impulse. In der Sensweiler Kirche berichtet Axel Brunk über die Historie. Der Abschluss findet im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen statt.

Bitte organisieren Sie die Rückfahrt selbst. Sie können die Gruppe jederzeit verlassen oder sich anschließen. Wetterfeste Kleidung und Verpflegung im Rucksack sind empfohlen.

Anmeldung bei Axel Brunk: 01756855125 oder Klaus Dieterich: 01771802667.

Weitere Infos folgen in Handzetteln. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

# Gottesdienst am Reformationstag



31. Oktober

18.30 Uhr

Baldenauhalle Morbach

ELGESELLSCHAFT

*zum Abschluss des  
Konfirmandenaktionstags der Region*



## Jubiläumskonfirmation

in Thalfang

**2. November**

**10.30 Uhr Pfarrkirche Thalfang**

### Hinweis!!!

Sollten Sie auch zu den Jubiläums-Konfirmandinnen und Konfirmanden gehören und nicht angeschrieben worden sein, weil sie z. B. in unsere Gemeinde zugezogen sind, dann melden Sie sich bitte bei uns im Pfarrbüro oder per E-Mail an [manfred.schmidt.1@ekir.de](mailto:manfred.schmidt.1@ekir.de).

Monatsspruch Oktober 2025



**Jesus Christus spricht:  
Das Reich Gottes ist mitten unter euch.**

*Lukas 17,21*

## Hauskreise in der Kirchengemeinde

Hauskreise bieten eine wunderbare Gelegenheit für Gemeindemitglieder, sich regelmäßig zu treffen, um gemeinsam über Glaubensfragen zu sprechen, Gemeinschaft zu erleben und im Glauben zu wachsen.

### **Aktivitäten in den Hauskreisen:**

In den Hauskreisen findet Bibellektüre statt, gefolgt von einem Austausch über den gelesenen Text. Darüber hinaus bietet der Hauskreis Raum für den Austausch über persönliche Anliegen. Lobpreis und Gebet sind ebenfalls wichtige Elemente, die den Zusammenhalt und das spirituelle Wachstum der Gruppe fördern.

### **Struktur und Flexibilität:**

Jeder Hauskreis entscheidet für sich, wann und wo man sich trifft. Unser Vorschlag ist, sich alle zwei Wochen für 2-3 Stunden zu treffen. Es gibt Gruppen, die sich nachmittags oder abends treffen möchten, aber auch solche, für die der Vormittag besser geeignet ist. Jede Gruppe wählt eine Hauskreisleiterin oder einen Hauskreisleiter, die oder der in Kontakt mit der Gemeinde steht und die Organisation unterstützt.

### **Erweiterung der Gemeinschaft:**

Angesichts der großen Nachfrage besteht bereits das Potenzial, mehrere Hauskreise zu gründen. Um sicherzustellen, dass niemand übersehen wird, der Interesse an der Teilnahme hat, möchten wir in unserer Kirchengemeinde noch mehr Menschen ansprechen und informieren. Unser Ziel ist es, eine offene und einladende Gemeinschaft zu schaffen, in der jeder willkommen ist.

### **Einladung:**

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an einem Hauskreis haben oder mehr Informationen wünschen, zögern Sie bitte nicht, sich mit uns (Pfarrer Florian Brödner /Diakonin Nicole Günter) in Verbindung zu setzen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Hauskreisgemeinschaft zu erweitern und zu bereichern.

# Rückblick

## Rückblick auf die Konfirmandenzeit einer Thalfanger Konfirmierten

Am 18. Mai 2025 feierten wir, die evangelischen Jugendlichen des Jahrganges 2024/25 aus Thalfang und der Umgebung, unsere Konfirmation. Für uns alle war dies ein unvergesslicher Tag. Während unserer gesamten Konfizeit haben sich viele Freundschaften gebildet und wir hatten eine Menge Spaß. Wir haben in diesem Jahr viel über Gott erfahren und mit ihm erlebt.

Einmal im Monat trafen wir uns und starteten mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem wir uns über alles Mögliche austauschten. Danach begannen wir meist mit einer Andacht und sangen. Später sprachen wir gemeinsam über Gott und beschäftigten uns mit Fragen über ihn, wie: „Gibt es Gott wirklich?“, „Wann und wo sollte man beten und was soll man beten?“, „Hilft beten wirklich?“ und „Was bedeutet überhaupt das Wort Glaube?“ Mit diesen und vielen anderen Fragen beschäftigten wir uns und fanden am Ende immer eine Antwort. Wir lernten spielerisch das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis kennen und fanden heraus, was diese Texte uns heute sagen wollen. Außerdem machten wir eine QR-Code-Rallye, um die evangelische Kirche besser kennenzulernen. Unser Konfiunterricht fand immer samstags statt und war sehr abwechslungsreich. Wir sangen viel, spielten und tauschten uns über Gott aus.

Am 06. Februar 2025 ging es für uns dann auf Konfiurlaub nach Heiligenbösch. Wir alle haben schon auf diese zwei Tage hingefiebert und freuten uns

sehr darauf. Dort behandelten wir die Themen Abendmahl und Taufe. Wir feierten gemeinsam ein Abendmahl in der Kirche in Heiligenbösch und spielten sogar eine Taufe nach.

Unsere Konfi-Vormittage verbrachten wir sonst immer mit der Diakonin Nicole Günter. Sie und Pfarrer Florian Bröchner verbrachten mit uns die Zeit. Neben der Beschäftigung der beiden Themen hatten wir reichlich Freizeit und somit sehr viel Spaß. Eine weitere QR-Code-Rallye und Rollenspiele standen außerdem auf dem Programm. In unserer Freizeit spielten wir gemeinsam Tischtennis und machten auch einen nächtlichen Ausflug auf die angrenzenden Areale des Freizeitgeländes auf der Suche nach dem Geist Edelbert aus der Sage, dem auf den Grund gehen wollten. (Wer schon einmal in Heiligenbösch war, weiß, wovon ich spreche) Als es am nächsten Tag wieder nach Hause ging, waren wir alle sehr traurig, weil uns die Zeit in Heiligenbösch so sehr gefallen hatte.

Am 15. März machten wir einen weiteren Ausflug. Diesmal zur Jugendmissionale nach Köln. In einer Halle im Kulturbunker Köln erlebten wir mehrere „moderne Gottesdienste“. Verschiedene Bands unterhielten uns mit cooler und teilweise auch nachdenklicher Musik, uns wurde das Tanzen nahegebracht und verschiedene Personen erzählten uns von ihren Erlebnissen mit Gott. Nachmittags nahm jeder von uns an einem gewählten Workshop wie Singen, Tanzen, Juggern oder Basteln



*Jugendmissional in Köln*

teil. Auf dem Gelände des Kulturbunkers gab es außerdem verschiedene Aktionen, die von uns Jugendlichen erlebt werden konnten. Uns allen hat dieser Tag eine Menge Spaß bereitet und auch hier haben wir alle sehr viele Dinge mitgenommen, die uns unseren Glauben an Gott deutlicher machen.

Dann war unsere Konfizeit schon fast zu Ende. Als Nächstes stand die Prüfung an. Wir alle waren sehr aufgeregt und hatten Angst, dass wir nicht bestehen würden. Unsere Prüfer waren Nicole Günter und Florian Brödner. Jeder von uns musste das Glaubensbekenntnis, das Vaterunser und zwei weitere Texte aufsagen. Bei jedem klappte es reibungslos und somit bestanden wir alle. Wenn jemand mal nicht weiter wusste, bekamen wir von Florian oder Nicole Hilfe und im Endeffekt haben wir gemerkt, dass wir gar keine Angst haben mussten.

Jetzt haben wir schon so viel gelernt und erlebt und sogar die Prüfung bestanden. Wir gestalteten sogar schon

fallen!

Jetzt habe ich aber lange genug über das Konfijahr geschrieben! Am 18. Mai war es dann endlich soweit! Die Konfirmation stand vor der Tür und somit der Höhepunkt unserer Konfizeit. Auf diesen Tag haben wir die gesamte Zeit hingearbeitet und jeder von uns hat durch das Konfijahr für sich selbst herausgefunden, dass und wie er sein weiteres Leben mit Gott an seiner Seite leben möchte. Die Vorbereitungen begannen schon Wochen vorher. Wir mussten uns um die Kleidung kümmern, die Konfirmationskerzen besorgen, die Gäste einladen, einen Fotografen engagieren, den restlichen Tag der Konfirmation planen und vieles mehr. Es war eine stressige Zeit für uns und vor allem für unsere Eltern. Alles musste geplant und bedacht werden.

Ein Tag vor der Konfirmation trafen wir uns noch einmal mit Nicole und Florian, um alles ganz genau zu üben und zu besprechen, damit nichts schiefgeht.

# Rückblick

Jeder von uns las im Konfirmationsgottesdienst einen Text vor. Das wurde geübt. Zudem übten wir das Anzünden unserer Konfirkerze, das Gehen bei den Mädchen in Schuhen mit hohen Absätzen, das Knien, wenn wir gesegnet werden, den Einzug in die Kirche am Anfang und den Auszug aus der Kirche und vieles mehr. Selbst an diesem Tag spürten wir schon eine gewisse Aufregung auf den darauffolgenden Tag.

Als alles passte und geplant war und auch zu Hause bereitete sich jeder auf den kommenden Tag vor. Die von uns zu lesenden Texte wurden nochmal geübt, es wurde geschaut, dass alles für den kommenden Tag parat lag. Die Kleidung, die Schuhe, einfach alles. Als es abends ins Bett ging, brauchten manche lange, um einzuschlafen, weil sie sich so sehr freuten, aber auch gleichzeitig sehr aufgeregt waren. Wir hofften einfach, dass alles glattlaufen und nichts Peinliches passieren würde...

Am nächsten Morgen standen wir früh auf. Heute war es soweit! Heute war unser großer Tag und der Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Wir alle

haben uns für unsere Konfirmation entschieden und dafür, mit Gott an unserer Seite unser Leben zu leben. Wir frühstückten eine Kleinigkeit, weil wir vor lauter Aufregung nicht viel herunterbekamen. Dann machten wir uns fertig. Wir zogen unsere Konfirmationskleidung an und machten uns die Haare. Alles musste perfekt sein. Als wir fertig waren und dreimal kontrolliert haben, dass die Frisur saß und an alles gedacht wurde, machte jeder von uns sich auf den Weg zur Kirche. Wir mussten schon früher da sein, damit wir nochmal innehalten und mit Nicole und Florian die letzten Details besprechen konnten. Alle waren wir extrem aufgeregt und hatten Angst, dass uns irgendetwas Peinliches passiert. „Hoffentlich verliere ich meinen Schuh nicht.“, „Hoffentlich knicke ich nicht um.“, „Hoffentlich verspreche ich mich nicht.“ Dies sind Sätze, die wir gesagt haben, als wir gemeinsam im Eingangsbereich des evangelischen Gemeindehauses standen und gewartet haben, dass es endlich losgeht. Nicole und Florian redeten uns gut zu! Während unserer Wartezeit sahen wir schon jede Menge Menschen, die in die Kirche strömten. Wir erkannten unsere Verwandten, unsere Freunde



*Konfirmandenkerzen (Thalfang)*

und unsere Familie. Sie alle waren gekommen, um mit uns diesen besonderen Tag zu feiern. Je näher wir dem Einzug in die Kirche kamen, desto aufgeregter wurden wir. Dann hieß es plötzlich, dass wir uns aufstellen sollten, wie wir es am Tag zuvor geübt hatten. Wir betraten die Kirche und wurden von Orgelmusik empfangen. Alle Leute in der Kirche standen auf und empfingen uns. Die Kirche war wunderschön mit Blumen an den Bänken geschmückt und es war einfach eine sehr festliche und tolle Atmosphäre. Wir gingen zu unseren Plätzen. Als die wunderschöne Orgelmusik verklungen war, setzten wir uns und unser Konfirmationsgottesdienst begann.

Florian und Nicole begannen mit der Begrüßung und daraufhin folgte das erste Lied. Auch der Kirchenchor gestaltete unseren Gottesdienst mit Liedern wie „Lass die Sonne in dein

Herz“, „I will carry you“ und „Weite Räume meinen Füßen“. Das hat uns sehr gut gefallen, und der Gesang hat den Gottesdienst festlicher gemacht. Dann wurden wir einzeln aufgerufen und wir gingen nach vorne, um unsere Konfirmationskerzen anzuzünden und sie auf den Altar zu stellen. Nach der Predigt und weiteren von uns und vom Chor „Vokalfang“ gesungenen Liedern wurden wir immer zu dritt nach vorne gerufen und uns wurde unsere Konfirmationsurkunde gegeben. Danach wurden wir gesegnet und nach diesem Zeitpunkt waren wir also konfirmiert und gehörten für unser weiteres Leben zum Bund Gottes.

Während des gesamten Gottesdienstes machte Herr Reinhold Anton Fotos von uns Konfirmanden als Erinnerungen an diesen tollen Tag. Über den ganzen Gottesdienst lasen wir unsere Texte vor. Einige sagten ein paar Wor-



*Kirchenchor Vokalfang (Thalfang)*

# Rückblick

te zu Beginn, andere lasen Gebete vor und wieder andere sagten Fürbitten. Gegen Ende des Gottesdienstes feierten wir mit der gesamten Gemeinde Abendmahl mit Brot und Traubensaft und Weißwein. Wir Konfirmanden durften das erste Mal das Abendmahl mit Weißwein feiern. Das war ein besonderes Gefühl.

Als der Gottesdienst zu Ende war, zogen wir aus der Kirche aus, wurden von allen Leuten beglückwünscht und bekamen auch Geschenke. Anschließend machten wir ein Gruppenfoto. Wir alle waren unendlich glücklich, jetzt unser weiteres Leben mit Gott an unserer Seite leben zu dürfen. Als wir dann fertig waren mit den Fotos und allem anderen, ging jeder von uns seinen eigenen Weg um diesen Tag zu

feiern. Jeder machte etwas mit seinen Freunden, seiner Familie und seinen Verwandten. Es wurden in Säle und Restaurants gefeiert. Manche feierten auch zu Hause. Wir bekamen viele Glückwünsche für die Zukunft und weitere Geschenke. Wir hatten einen wunderschönen und unvergesslichen Tag, den wir sehr lange in unserer Erinnerung halten werden. Es war für uns alle schön, mit unserer Familie und unseren Freunden zusammen zu sein.

Alles in allem durften wir eine wunderbare, unvergessliche Konfizeit erleben und die meisten von uns würden all das gerne ein zweites Mal erleben wollen. In diesem Jahr haben wir eine Menge gelernt, neue Freundschaften geknüpft und sehr, sehr viel Spaß ge-

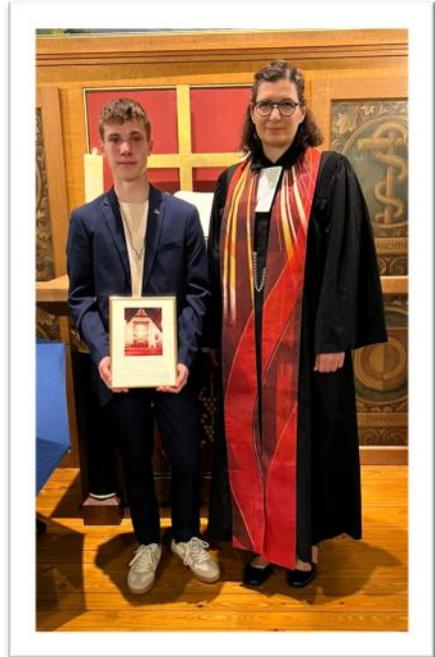


*Konfirmandengruppe in Thalfang*

habt. Wir haben uns alle besser kennengelernt und sind eine nette Gruppe geworden. Wir haben viele Erkenntnisse für unser Leben mit Gott gesammelt. Außerdem sind wir Nicole Günter und Florian Brödner sehr dankbar für ihr Engagement und insgesamt für die gesamte Zeit mit ihnen. Wir sind allen Leuten sehr dankbar, die dafür gesorgt haben, dass wir so eine schöne Konfirmation hatten. Vielen Dank an die Küsterin Sabine Schneider, den Chor Vokalfang, die Orgelspielerin Frau Valentina Hansjosten, Herrn Reinhold Anton für die Fotos und einfach allen. Zudem sind wir allen dankbar, die mit uns unsere Konfirmation gefeiert haben.

Wir wünschen den kommenden Konfirmandinnen und Konfirmanden dieselbe tolle Konfizeit, eine tolle Konfirmation und alles Gute in ihrem Leben mit Gott!

*Charlotte Knop*



*Nachkonfirmation in Morbach -  
von Christopher Adam*



*Konfirmandengruppe in Morbach*

# Gottesdienste



Evangelische  
Pfarrkirche  
Thalfang



Evangelische  
Erlöserkirche  
Morbach

Sonntag 3.8.	18 Uhr	Sonntag 3.8.	10 Uhr
Sonntag 10.8.	10.30 Uhr	Sonntag 10.8.	10 Uhr
Sonntag 17.8.	10.30 Uhr	Sonntag 17.8.	10 Uhr
		Samstag 30.8.	18 Uhr
		<i>Lobpreisgottesdienst</i>	
Sonntag 31.8.	10.30 Uhr		
Sonntag 7.9.	18 Uhr	Sonntag 7.9.	10 Uhr
Sonntag 14.9.	10.30 Uhr	Sonntag 14.9.	10 Uhr
Sonntag 21.9.	10.30 Uhr	Sonntag 21.9.	10 Uhr
		Samstag 27.9.	18 Uhr
		<i>Lobpreisgottesdienst</i>	
Sonntag 5.10.	10.30 Uhr	Sonntag 5.10.	10 Uhr
<i>Erntedank</i>		<i>Erntedank – Birkenhof (bei Monzelfeld)</i>	
Sonntag 12.10.	10.30 Uhr	Sonntag 12.10.	10 Uhr
		Sonntag 19.10.	10 Uhr
Sonntag 26.10.	10.30 Uhr	Sonntag 26.10.	10 Uhr
		Freitag 31.10.	18.30 Uhr
		<i>Reformationstag - Baldenauhalle</i>	
Sonntag 2.11.	10.30 Uhr	Sonntag 2.11.	10 Uhr
<i>Jubiläumskonfirmation</i>			
Sonntag 9.11.	10.30 Uhr	Sonntag 9.11.	10 Uhr
Sonntag 16.11.	10.30 Uhr	Sonntag 16.11.	10 Uhr
Sonntag 23.11.	10.30 Uhr	Sonntag 23.11.	10 Uhr
<i>Totensonntag</i>		<i>Totensonntag</i>	



## Trinitatiskirche Deuselbach

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

Sonntag 24.8. 15 Uhr  
Sommergottesdienst

Sonntag 28.9. 15 Uhr

Sonntag 19.10. 15 Uhr

Sonntag 23.11. 15 Uhr  
Totensonntag

### Altenheim St. Anna, Morbach

In der Regel findet am 1. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr ein Gottesdienst statt.

### Seniorenheim Charlottenhöhe, Thalfang

*Termine sind noch nicht bekannt  
jeweils 10 Uhr*

#### Impressum:

##### Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde  
Thalfang-Morbach



##### Redaktion:

Pfr. Florian Brödner (*verantwortlich*),  
H. Liese, G. Günter, S. Kiefer,  
C. Paulussen

Titelfoto: H. Liese

##### Druck:

Gemeindebriefdruckerei  
in Gr. Oesingen  
Auflage 2250

Online-Gottesdienste bzw.  
Live-Übertragungen der Gottesdienste unserer Gemeinde finden Sie auf unserem YouTube-Kanal:



[ogy.de/kgtm](http://ogy.de/kgtm) (Kurziink!)

# Rückblick

## Ein Nachmittag im Kirchgarten

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fand am 4. Juli zum dritten Mal ein Grillnachmittag nicht nur für Senioren aus Thalfang und den umliegenden Dörfern, sondern auch für jede und jeden, die gerne mal andere Menschen treffen und sich ein bisschen unterhalten wollten, im Kirchgarten statt.

Die Truppe von „Gemeinsam statt Einsam“, die auch regelmäßig die Kaffeenachmittage im Gemeindehaus, das uns die evangelische Kirchengemeinde dankenswerterweise für diesen Anlass zur Verfügung stellt, ausrichtet, hatte diesmal zum Grillfest eingeladen.

Im Schatten der großen Kastanie wurden Tische und Bänke aufgestellt, ein kleines Salatbuffet und ein großer Grill fanden unter den Ästen des Luther-Appfels Platz.

Siggi Treibler war in diesem Jahr unser Grillmeister, bereitete Fleisch und

Würstchen zu. Herr Schander aus Heidenburg untermalte, wie schon in den Vorjahren, die fröhliche Veranstaltung mit seiner Musik und konnte sogar ein mutiges Pärchen zum Tanz damit verlockend.

Es war alles bestens vorbereitet für einen geselligen Nachmittag, und das nutzten auch viele Besucher/innen aus, stärkten sich mit dem Gegrillten, den gespendeten Salaten und einem kühlen Getränk.

Überall wurde sich angeregt unterhalten und gelacht, die einen freuten sich alte Bekannte wieder zu treffen, die man vielleicht schon länger nicht mehr gesehen hatte, andere trauten sich sogar, auch mit bisher Unbekannten, ein Gespräch zu beginnen. Manch einer konnte für ein paar Stunden sogar Sorgen und Plage vergessen!

Unser Team „Gemeinsam statt Einsam“ besonders freut es besonders,





wenn an solchen Nachmittagen neue Bekanntschaften entstehen.

Mit diesem gelungenen Nachmittag haben wir uns in die Sommerpause verabschiedet.

Im Herbst, voraussichtlich Ende September, wollen wir noch mal starten, wieder mit einer besonderen Aktion – der Seniorenfahrt!

Datum und Ort werden rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben.

Bis dahin wünschen wir allen unseren Gästen einen schönen Sommer. Bleibt gesund und kommt auf jeden Fall wieder!

*Für das Team  
von „Gemeinsam statt Einsam“*

*Sabine Schneider*



# Rückblick

## Die neuen Konfirmandengruppen und der erste Vorstellungsgottesdienst

Mit dem Beginn der Konfirmationszeit im Juni starteten die neuen Konfirmandengruppen der Evangelischen Kirchengemeinde in einen spannenden Abschnitt ihres Glaubensweges, der im Mai mit der Konfirmation seinen feierlichen Abschluss finden wird. Es gibt zwei Gruppen, die in Morbach und Thalfang von Diakonin Nicole Günter geleitet werden. Unterstützt wird sie dabei von Pfarrer Florian Brödner und einem engagierten Team von Konfirmierten, denen die Konfizeit viel Spaß gemacht hat.

Die Gruppen treffen sich etwa einmal im Monat an einem Samstagvormittag in den jeweiligen Gemeindeteilen, um gemeinsam zu lernen und zu wachsen. Der Kennenlerntag, der bis in den Nachmittag (16 Uhr) dauerte, bot den Jugendlichen die Gelegenheit, sich intensiv mit ihren Mitkonfirmanden auszutauschen und erste Eindrücke von der bevorstehenden Konfizeit zu gewinnen.

### Ein Tag des Kennenlernens und Entdeckens

Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, das den Jugendlichen die Gelegenheit bot, sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen. Im Laufe des Vormittags lernten die Konfirmandinnen und Konfirmanden nicht nur die Namen ihrer Mitstreiter, sondern

auch deren Vorlieben und Interessen kennen. Diese persönliche Begegnung legte den Grundstein für eine vertrauensvolle Gemeinschaft.

Ein wichtiger Programmpunkt war die Einführung in die Konfirmationszeit: Insgesamt 12 Gottesdienste müssen besucht werden, wobei diejenigen, die mehr Gottesdienste besuchen, um besondere Preise „kämpfen“ können. Ein kreativer Höhepunkt des Tages war das Gestalten von Konfikerzen für die Kirchen in Morbach und Thalfang. Die Kerzen wurden mit den Namen der Konfis und christlichen Symbolen aus Wachs verziert, was den Jugendlichen viel Freude bereitete.

### Thema Gott und die großen Fragen des Lebens

Der Tag stand ganz im Zeichen des Themas „Gott“. Die Jugendlichen beschäftigten sich intensiv mit der Frage, was für oder gegen die Existenz Gottes spricht. Auffallend war, dass alle Konfis fest daran glauben, dass es einen Gott gibt, der uns begleitet, auch wenn wir



Teil der Konfirmandengruppe (Morbach)

ihn nicht sehen können.

In einer kreativen Übung überlegten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden Fragen, die sie Gott stellen würden, wenn er jetzt vor ihnen stünde. Dabei standen Themen wie das Leid in der Welt, die Frage nach dem Sterben und Zukunftsfragen im Vordergrund. Zudem betrachteten die Jugendlichen verschiedene Bilder von Gott, die in der Bibel verwendet werden, wie Hand, Burg, Vater, Quelle, Licht, Mutter, Schild und Schatten uvm. und diskutierten, welche Eigenschaften Gottes hinter diesen Bildern stehen.

## **Vorbereitung auf den Vorstellungsgottesdienst**

Ein weiterer wichtiger Teil des Tages war die Vorbereitung des bevorstehenden Vorstellungsgottesdienstes. Es sind insgesamt drei Gottesdienste geplant: Am 6. Juli stellte sich ein Großteil der Morbacher Konfirmanden vor. Die Konfis trugen ihre Fragen an Gott vor und begründeten, welches Gottesbild für sie am wichtigsten ist. Pfarrer Florian Brödner nahm die Fragen der Jugendlichen in seine Predigt beim Vorstellungsgottesdienst auf. Er sprach über das biblische Buch Hiob und die Frage des Leids in der Welt, was den Konfirmanden eine tiefere Perspektive auf ihre Fragen eröffnete.

Die Thalfanger Konfirmanden werden sich am 31. August in der Thalfanger Pfarrkirche präsentieren, und die Morbacher, die im Juli verhindert waren, werden dies nach den Ferien nachholen.

## **Ein Tag voller Gemeinschaft und Inspiration**

Die Mittagspause wurde mit bestellter Pizza und erfrischendem Wassereis verbracht, was bei den heißen Tempe-

raturen für Abkühlung sorgte. Der Kennenlerntag war ein gelungener Start in die Konfirmationszeit, der den Jugendlichen nicht nur Gemeinschaft und Freude, sondern auch viele Denkanstöße für ihren Glaubensweg mit auf den Weg gab.

## **Ausblick**

Neben den monatlichen Treffen sind auch gemeinsame Aktionen geplant. Zu den besonderen Höhepunkten zählen eine QR-Code-Rallye zum Reformationstag, eine Fahrt zur KZ-Gedenkstätte in Hinzert, das Jugendfestival Missionale in Köln und die gemeinsame Konfi-Freizeit im Februar in Heiligenbösch.

Ein zentraler Aspekt der Konfirmationszeit ist es, den Glauben an Gott kennenzulernen, der mit jedem Einzelnen eine freundschaftliche Beziehung eingehen möchte. Diese Beziehung zu entdecken und zu vertiefen, steht im Mittelpunkt der gemeinsamen Zeit. Wir hoffen außerdem, dass die Konfis gut zusammenwachsen und eine unvergessliche Konfizeit erleben werden.

*Nicole Günter*



# Rückblick

## Familiengottesdienst am 20. Juni in Thalfang

Im Juli 2025 fand in Thalfang der besondere Familiengottesdienst "SommerSpezial" statt, der den Teilnehmern eine einzigartige Gelegenheit bot, inmitten des Sommers zur Ruhe zu kommen. Die Kirche war kreativ mit sommerlichen Elementen wie Schwimmspielzeugen, Campinggegenständen und einer Strandmuschel dekoriert, was eine entspannte und einladende Atmosphäre schuf.

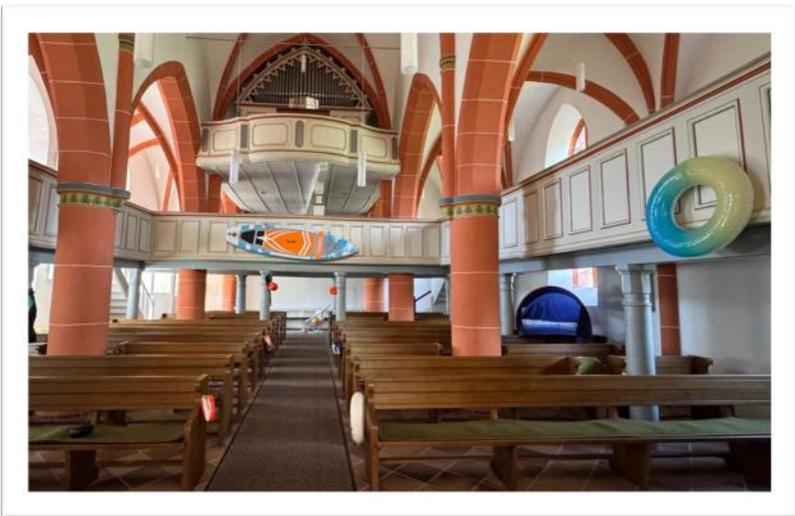
### Musikalische Begleitung und kreative Elemente:

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Matthias Webel an Klavier und Gitarre und zwei Mädchen aus dem Kinderchor. Am Eingang erhielten die Besucher rote Papierstreifen, die symbolisch für Hindernisse standen. Diese wurden während des Gottesdienstes zu einer Mauer aufgebaut, über die ein "Papiermensch" während der Predigt sprang, um die Überwin-

nung von Widerständen zu symbolisieren. Dies verdeutlichte den Vers aus Psalm 18,30: "Ja, mit dir kann ich Festungen erstürmen. Mit meinem Gott springe ich über Mauern."

Der Gottesdienst beinhaltete eine Lesung aus Psalm 18,29–37 und eine Predigt über Markus 6,30–31, wo Jesus seine Jünger einlädt, sich an einem ruhigen Ort auszuruhen und neue Kraft zu schöpfen. In die Predigt war eine Phantasiereise eingebaut, bei der die Gottesdienstbesucher aufgefordert wurden, ihren persönlichen Ruheort zu finden.

Nach der Predigt wurden die gelben Blumen, auf denen die Orte der Erholung notiert wurden, über die Mauer gehängt. Dies verdeutlichte, wie die schönen Momente, die Gott uns schenkt, die Hindernisse überdecken.

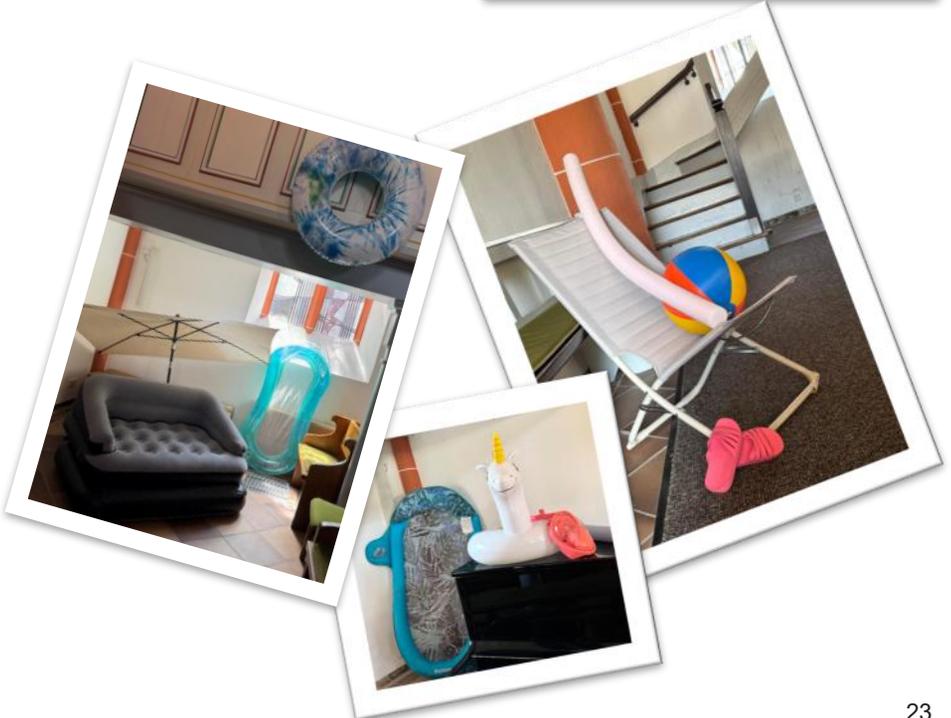


In den Fürbitten wurden Anliegen wie Ruhe, Erholung und Dankbarkeit vor Gott gebracht.

Zum Abschluss erhielten die Besucher am Ausgang ein erfrischendes Wasser-  
eis, das den sommerlichen Charakter des Gottesdienstes abrundete und für einen kühlen Genuss sorgte.

Der "SommerSpezial" Gottesdienst zeichnete sich durch seine kreative Gestaltung und die interaktive Einbindung der Teilnehmer aus. Viele Gottesdienstbesucher fühlten sich gestärkt und nutzten die Gelegenheit, den angenehmen Sommertag weiter auf dem Handwerkermarkt in Thalfang zu genießen.

*Nicole Günter*



# Aus dem Presbyterium

## Zuständigkeiten in den Pfarrbezirken

### Geburtstagsbesuche:

Wir besuchen Gemeindemitglieder zu ihrem 80. Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jährlich. Aufgrund zahlreicher terminlicher Verpflichtungen, Krankheit oder Urlaub ist es jedoch nicht immer möglich, den Besuch am Geburtstag selbst oder zeitnah danach durchzuführen.

Sollte Ihnen ein Besuch besonders wichtig sein, laden wir Sie ein, einen Termin mit uns zu vereinbaren.

### Zuständige Personen für Geburtstagsbesuche:

- **Morbach und Deuselbach:** Pfarrer Florian Brödner Tel: 06533-4499
- **Mark Thalfang:** Diakonin Nicole Günter Tel: 06504-8482

Sollten Sie uns nicht persönlich erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Wir melden uns dann zeitnah bei Ihnen.

---

## Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt in der Kirchengemeinde

Unsere Kirchengemeinde Thalfang-Morbach hat ein umfassendes Schutzkonzept entwickelt, um ein sicheres und unterstützendes Umfeld für alle Mitglieder zu gewährleisten. Dieses Konzept basiert auf der Gesamtkonzeption der Gemeinde, die „Gemeinde als Ort der Geborgenheit und Heimat“ versteht, in der sich Kinder und Jugendliche ohne Angst vor Übergriffen entfalten können.

### Wichtige Elemente des Schutzkonzepts:

- **Prävention und Sensibilisierung:** Die Gemeinde duldet keinerlei Formen von Gewalt. Durch gezielte Präventionsarbeit sollen mögliche Signale für Grenzüberschreitungen frühzeitig erkannt werden. Alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben Schulungen absolviert oder werden diese noch absolvieren, um ihre Aufmerksamkeit zu schärfen und Handlungsfähigkeit zu erlangen.

# Aus dem Presbyterium

- **Selbstverpflichtungserklärung:** Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, eine Selbstverpflichtungserklärung zu unterzeichnen, die das Engagement der Gemeinde gegen sexualisierte Gewalt unterstreicht.
- **Rechtliche Grundlagen:** Das Schutzkonzept richtet sich nach den geltenden staatlichen und kirchlichen Gesetzen und betont die Wichtigkeit von Fürsorgepflicht und Gleichbehandlung.
- **Kommunikation und Offenheit:** Fragen zum Thema sexualisierte Gewalt werden offen angesprochen. Die Gemeinde ermutigt alle, mit diesem schwierigen Thema offen umzugehen und bietet Unterstützung durch die Vertrauensperson des Kirchenkreises.
- **Beschwerdeverfahren:** Es gibt klare Verfahren für den Umgang mit Beschwerden. Ansprechpersonen in der Gemeinde sind Pfarrer Florian Brödner und Diakonin Nicole Günter. Beschwerden werden streng vertraulich behandelt.

## Veröffentlichung und Kontakt:

Das vollständige Schutzkonzept ist auf der Homepage der Kirchengemeinde unter [www.kgtm.de](http://www.kgtm.de) einsehbar. Für Fragen oder Anliegen stehen Ihnen unsere Ansprechpersonen zur Verfügung:

- **In der Kirchengemeinde:**

Florian Brödner, [Pfarrer],  
[Tel: 06533-4499 / E-Mail: [florian.broedner.1@ekir.de](mailto:florian.broedner.1@ekir.de) ]

Nicole Günter, [Diakonin - Zuständig für Bereich Kinder und Jugendarbeit],  
[Tel: 06504-8482 / E-Mail: [nicole.guenter@ekir.de](mailto:nicole.guenter@ekir.de)]

Michael König, [Presbyter - Fachkundige Person der Kirchengemeinde],  
[E-Mail: [koenig\\_deuselbach@yahoo.de](mailto:koenig_deuselbach@yahoo.de)]

- **Im Kirchenkreis Trier: <https://ekkt.ekir.de/inhalt/schutzkonzept-ekkt/>**

Katinka Allmann oder Frauke Euen

Bitte zögern Sie nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen, wenn Sie Unterstützung benötigen oder weitere Informationen wünschen. Wir sind hier, um zu helfen und ein sicheres Umfeld für alle zu gewährleisten.

# Aus dem Presbyterium

## Änderungen in der Liturgie:

### *Beschlüsse und Neuerungen*

Nach den Gemeindeversammlungen haben wir im Predigerteam, inklusive PrädikantInnen, sowie im Presbyterium die Liturgie, die seit Februar 2024 auf Probe eingeführt wurde, erneut besprochen und beschlossen, einige leichte Anpassungen vorzunehmen. Diese Änderungen sollen die Gottesdiensterfahrung weiter verbessern.

#### **Folgende Änderungen wurden an der Übergangsliturgie beschlossen:**

- **Liederänderungen:**

⇒ In Deuselbach und Thalfang entfällt das Lied nach der Begrüßung. Stattdessen wird nach dem Segen ein Schlusslied gesungen.

- **Abkündigungen:**

⇒ Die Abkündigungen der Gottesdienste erfolgen zusammen mit dem Kollektenzweck, also vor dem Lied vor der Predigt.

⇒ Die Abkündigung und das Gebet für Verstorbene bleiben vor dem Fürbittgebet.

- **Erklärungen und Liedänderungen:**

⇒ Bei "Gott ist gegenwärtig" wird eine Erklärung zu den Cherubinen eingefügt.

⇒ Das Gloria "Laudate omnes gentes" wird durch EG 337 "Lobet und preiset ihr Völker den Herrn" ersetzt. Dieses wird einmal gesungen und in besonderen Gottesdiensten eventuell als Kanon.

#### **Abendmahlsliturgie:**

- Nach dem "Christe du Lamm Gottes" (dies entfällt im Lobpreisgottesdienst in Morbach) folgt wieder das "Zeichen des Friedens"

- Die Einsetzungsworte "Christi Blut für dich vergossen" und "Christi Leib für dich gegeben" werden wieder verwendet.

Die AusteilerInnen können jedoch auch Alternativen frei wählen.

#### **Auf den folgenden Seiten finden Sie die angepasste Liturgie:**

## Gottesdienstordnung der ev. Kirchengemeinde Thalfang-Morbach

### Orgelvorspiel – Eingangsgesang

#### Eröffnung (Votum) / Begrüßung

[Tauflied + Taufe]

[Morbach: Kinderlied + Segnung der Kinder]

#### Psalm (Im Wechsel) *Kommt lasst uns anbeten*

#### EG 165 Gott ist gegenwärtig (2. Strophe)

Gott ist gegenwärtig, / dem die Cherubinen\* /  
Tag und Nacht gebückt dienen. /  
Heilig, heilig, heilig! / singen ihm zur Ehre /  
aller Engel hohe Chöre. / Herr, vernimm /  
unsre Stimm, / da auch wir Geringen /  
unsre Opfer bringen.

\*Cherubinen sind  
übernatürliche Wesen,  
welche als Diener /  
Begleiter Gottes  
erscheinen.

#### Sündenbekenntnis *Herr, erbarme dich*

#### EG 600 Meine engen Grenzen (1./4. Strophe)

1. Meine engen Grenzen,  
meine kurze Sicht,  
bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Weite:  
Herr, erbarme dich.
4. Meine tiefe Sehnsucht  
nach Geborgenheit bringe ich  
vor dich.  
Wandle sie in Heimat:  
Herr, erbarme dich.

#### Gnadenspruch *Ehre sei Gott in der Höhe!*

#### EG 337 Lobet und preiset ihr Völker den Herrn

Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn, freuet euch seiner und dienet ihm gern.  
All ihr Völker, lobet den Herrn.

#### Gebet des Sonntags / Kollektengebet ... von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Gemeinde:



A = men.

#### Schriftlesung *Lob sei dir, o Christe, Halleluja (Passionszeit: Amen)*

# Aus dem Presbyterium

## EG 182 Halleluja (nicht in der Passionszeit) 5. Str. normaler Gottesdienst

6. Str. Abendmahl / Erntedank      7. Str. Weihnachten  
8. Str. Ostern      9. Str. Pfingsten

5. Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehen.  
Seid eines Sinnes und Geistes.  
Ihr seid getauft durch den Geist zu einem Leib.  
Halleluja, Halleluja.  
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
6. So wie die Körner, auf Erden weit verstreut, zu einem Brote geworden,  
so führt der Herr die zusammen, die er liebt. Halleluja, Halleluja.
7. Freut euch, ihr Christen, verkündigt, was geschehn: Gott gibt die Welt nicht verloren,  
er lässt uns nicht in den Finsternissen stehn. Christus, der Herr, ist geboren.
8. Freut euch, ihr Christen, erstanden ist der Herr: Er lebt und wir sollen leben.  
Not, Angst und Tod kann uns nicht besiegen mehr: Gott hat den Sieg uns gegeben.
9. Freut euch, ihr Christen, nehmt wahr, was Gott verheißt, dass wir im Dunkel nicht trei-  
ben: Wahrheit und Licht und die Kraft, durch seinen Geist in seiner Liebe zu bleiben.

**Glaubensbekenntnis** (Gesprochenes Amen.)

### Abkündigungen I:

Kollekten / wichtige Bekanntmachungen / nächste Gottesdienste

### Lied vor der Predigt

#### **Predigt**

### Lied(er) nach der Predigt

#### [Abendmahl]

### Abkündigungen II Kasualien + Gebet

#### **Fürbitten**

#### **Vaterunser**

#### **Segen**

Gemeinde:   
Amen, Amen, A=men.

### [Lied in Thalfang / Deuselbach]

### Orgelnachspiel

# Aus dem Presbyterium

## Feier des Abendmahls

### Worte des HERRN

#### Lobgebet

#### Lied: Dreimalheilig

Heilig, heilig, heilig ist der Herr. [2x]

Verzehrendes Feuer, Ewige Glut,  
Vollkommen gerecht und vollkommen gut,  
Gewaltige Wasser, Endloses Meer,  
Unfassbar groß bist du, Herr.

Voll Ehrfurcht stehen wir vor dir.  
Aus Gnade dürfen wir uns nah'n.  
Voll Ehrfurcht stehn wir hier und beten an.

Heilig, heilig, heilig ist der Herr. [2x]

### Abendmahlsbetrachtung und Gebet

#### Gebet

#### Einsetzungsworte

#### Vaterunser

#### Lied: Christe, du Lamm Gottes (EG 190.2)

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt,  
erbarm dich unser (2x)

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt,  
gib uns deinen Frieden. Amen

### Zeichen des Friedens

#### Einladung

#### Austeilung

### Dankgebet nach dem Mahl

# Aus dem Presbyterium

## Wir lassen sie nur ungern ziehen

Neun Jahre lang, seit September 2016, war Pfarrerin Annette Fastenrath mit einer Teilzeitstelle Teil des Predigerteams unserer Kirchengemeinde und in der Kinder- und Jugendarbeit in Thalfang tätig. Nun heißt es Abschied nehmen und Dank sagen für ihren treuen Dienst in unserer Gemeinde.



Annette Fastenrath übernahm in unserer Kirchengemeinde zur Zeit der Vakanz bis zum Dienstantritt unseres ehemaligen Pfarrers Dr. Tobias Schreiber den Konfirmandenunterricht in Thalfang. In dieser Zeit hat sie auch die Konfirmation durchgeführt. Sie leitete in den letzten Jahren regelmäßig Gottesdienste in Thalfang sowie hin und wieder auch einen Gottesdienst in Morbach. Die Kinderkirche, die sie gemeinsam mit Prädikantin Christine Schmitz in Thalfang bis zum Erntedankfest 2024 mit Herzblut organisierte, lag ihr besonders am Herzen und prägte ihre Arbeit in unserer Gemeinde. Annette Fastenrath zeichnet sich aus durch eine schier unerschütterliche Zuversicht. Sie begegnete den Menschen stets fröhlich und mit großer Empathie.

Das Bibelwort aus Sprüche 16, 9 begleitete sie in ihrem Amt: „Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.“ In diesem Sinne ist sie eine Pfarrerin, die es versteht, sich der Sorgen und Nöten der Menschen anzunehmen, sich in sie hineinzuversetzen und ihnen die nötige Zuwendung zu geben.

Ihr letzter Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde wird am Sonntag, 21. September 2025 um 10:30 Uhr in der Thalfanger Pfarrkirche sein. Hierzu ist die Gemeinde herzlich eingeladen, um sich auch von Pfarrerin Fastenrath persönlich zu verabschieden. Ebenfalls im Sinne ihres Bibelwortes hat Gott ihre Schritte auf einen anderen Weg gelenkt: ihr neuer Wirkungsort ist die Gemeinde in Remagen-Sinzig-Oberwinter. Wir danken Annette Fastenrath für ihren zuverlässigen und engagierten Dienst in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihr Gottes Segen und alles erdenklich Gute auf ihrem neuen Weg.

*Bettina Brück und Christine Schmitz*





**DIALOGPOST**  
Ein Service der Deutschen Post



### **Kontaktadressen:**

#### **Pfarrer Florian Brödner**

Tel.: 06533-4499, Fax: 959499  
E-Mail: [florian.broedner1@ekir.de](mailto:florian.broedner1@ekir.de)

#### **Gemeindebüro Morbach (Am Bildchen 7):**

**Di, Fr 10-13 Uhr**  
Tel.: 06533-4499

#### **Nicole Fuhr**

*Gemeindesekretärin*  
E-Mail: [nicole.fuhr@ekir.de](mailto:nicole.fuhr@ekir.de)

#### **Rachel Müller**

*Diakonie-Beratungsstelle*  
Kirchgasse 5  
54424 Thalfang  
Tel.: 06504-721  
E-Mail: [schwangerenberatung.thalfang@diakoniehilft.de](mailto:schwangerenberatung.thalfang@diakoniehilft.de)

#### **Diakonin Nicole Günter**

Tel.: 06504-8482  
E-Mail: [nicole.guenter@ekir.de](mailto:nicole.guenter@ekir.de)

#### **Gemeindebüro Thalfang (Kirchgasse 5):**

**Mo 8.30 - 10.30 Uhr (Günter)**  
**Di, Do 9-12 Uhr (Thömmes)**  
Tel.: 06504-8482

#### **Anja Thömmes**

*Gemeindesekretärin*  
E-Mail: [anja.thoemmes@ekir.de](mailto:anja.thoemmes@ekir.de)

#### **Sabine Schneider**

*Küsterin (Thalfang)*  
Tel.: 06504-8377

#### **Marion Kirchner-Klein**

*Küsterin (Morbach)*  
Tel.: 06533-1823928

Homepage: [www.kgtm.de](http://www.kgtm.de)  
allgemeine E-Mail: [thalfang-morbach@ekir.de](mailto:thalfang-morbach@ekir.de)